

HERMANN EXNER, KÖLN

GEGRÜNDET 1904 · HANDELSREGISTER KÖLN A Nr. 1905

TECHNISCHER UND ELEKTROTECHNISCHER INDUSTRIEBEDARF-AUSSENHANDEL

HERMANN EXNER, 5 KÖLN, THUERMCHENSWALL 25

Sr. D.

José Maria Ormaechea
CAJA LABORAL POPULAR
Apartado, 34

MONDRAGON/Guipúzcoa

S p a n i e n

5 KÖLN/RHEIN

TELEFON 73 88 77 und 72 57 47
TELEGRAMME / CABLE: HERMEX
TELEX: 8 88 2336
STR.: THUERMCHENSWALL 25

COLOGNE/WESTERN GERMANY
COLONIA/ALEMANIA OCC.

BANKEN: COMMERZBANK KÖLN 76406
VOLKSBANK LINZ/RHEIN 782
POSTSCHECK KÖLN Nr. 2175

Ihr Zeichen
Your ref.
Su ref.

vom
of
del

Mein Zeichen
Please refer to
Sirvanse citar Ex/jo.

Tag
Date
Fecha 4.11.65

Querido y estimado amigo D. José Maria:

Como anexo a la presente le envío una carta del Sr. Voigt de la Cámara de Industria y Comercio de Colonia.

La carta habla por sí misma y no tengo nada que añadir.

Aprovecho la ocasión para saludarle con el afecto de siempre

su

Carlos Exner

Muy distinguido Don José María!

Por el Sr. Exner he sabido, que le ha sido concedida a Ud. por el Ministro de Trabajo la Medalla de Oro al Mérito en el Trabajo. Por esta alta distinción quisiera felicitarle en nombre de la Cámara de Industria y Comercio de Colonia y también en mi propio nombre.

Desde que conozco su labor en pro de la evolución económica de Mondragón, seguimos con vivo interés el progreso de este desenvolvimiento y quisieramos felicitarle por el resultado conseguido hasta ahora. Lo que nos impresiona profundamente, es el hecho de que la iniciativa para estos trabajos hayan salido de una persona la cual tiene presente una clara meta y que emplee todas sus energías, en la gran obra de la edificación de cooperativas industriales y la formación espiritual y económica de la juventud del norte de España, impulsando a sus amigos para su propia ayuda, ha adelantado en el camino a esta meta un paso decisivo, sin ninguna pretensión personal. Creemos que esta en el camino acertado y podemos solamente esperar, que también en el futuro le sea dada la energía de trabajo, necesaria para terminar por completo esta obra. Ud. ha dado un ejemplo para el cooperativismo industrial por medio de su propia fuerza y estoy convencido que esta labor ejemplar no sirve solamente para Guipúzcoa y España, sino para la idea de ayuda al desarrollo en general.

Yo personalmente me alegro siempre, cuando oigo algo de Ud. o cuando sé que sus magníficos chicos están en Colonia y puede Ud. asegurar nuestra disposición, que por parte de la Cámara de Industria y Comercio de Colonia siempre estaremos a la disposición de Ud.

El deseo de volverle a ver, subsiste por mi parte y espero confiado que el Sr. Exner me pueda llevar algún día con él a Mondragón. Me alegraría muchísimo de poder volver a verle y poderme convencer de que se encuentra en perfecto estado de salud.

Con un recuerdo cordial, con todos los mejores deseos y con la expresión de satisfacción sobre la distinción concedida, quedo

su siempre muy afectuoso.

Ernst Voigt

ERNST VOIGT

GESCHÄFTSFÜHRER
DER INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER
ZU KÖLN

5 KÖLN, 27. Oktober 1965

UNTER SACHSENHAUSEN 10-26
TEL. 23 54 51

Herrn

Pater José Maria Arizmendi
Escuela Profesional
M o n d r a g o n

Sehr verehrter Don José Maria!

Von Herrn Exner habe ich erfahren, daß Ihnen durch den Herrn Arbeitsminister die "Medalla de Ore al Mérito en el Trabajo" verliehen worden ist. Zu dieser hohen Auszeichnung möchte ich Ihnen namens der Industrie- und Handelskammer zu Köln, aber auch gleichzeitig in meinem eigenen Namen herzlichste Glückwünsche aussprechen.

Seit ich von Ihrer Arbeit um den wirtschaftlichen Aufbau Mondragons weiß, verfolgen wir mit lebhaftem Interesse den Fortgang dieser Entwicklung, und wir möchten Sie aufrichtig zu dem bisher Geleisteten beglückwünschen. Was uns zutiefst beeindruckt, ist die Tatsache, daß die Initiative zu diesen Arbeiten von einem Menschen ausging, der, ein klares Ziel vor Augen, seine ganze Energie in das große Werk der Errichtung von Industriebetrieben auf genossenschaftlicher Basis und der wirtschaftlichen und geistigen Ausbildung der nordspanischen Jugend einsetzend, seine Freunde zur Selbsthilfe anspornend, auf dem Wege zu diesem Ziel ein entscheidendes Stück weitergekommen ist, für sich selbst aber nichts beansprucht. Wir glauben, daß Sie auf dem rechten Wege sind und können nur hoffen, daß Ihnen auch in Zukunft Arbeitskraft gegeben sein möge, die erforderlich ist, um das Werk zu vollenden. Sie haben ein Beispiel für den Aufbau der spanischen Wirtschaft aus eigener Kraft gegeben, und ich bin davon überzeugt, daß dieses Beispiel nicht nur für Spanien maßgebend ist, sondern für den Gedanken der Entwicklungshilfe überhaupt.

Ich persönlich freue mich immer, wenn ich von Ihnen höre oder Ihre prächtigen Jungen in Köln weiß, und darf Sie unserer Bereitschaft

b.w.

1955
versichern, daß wir von Seiten der Kölner Industrie- und Handels-
kammer immer für Sie da sein werden. Der Wunsch, Sie wiederzusehen,
besteht auf meiner Seite nach wie vor, und ich hoffe zuversichtlich,
daß Herr Exner eines Tages mich wieder einmal mit nach Mondragon
nehmen kann. Ich würde mich sehr freuen, Sie wiederzusehen und
mich davon zu überzeugen, daß Sie bei guter Gesundheit sind.

Herrn
In herzlichem Gedenken, mit allen guten Wünschen und mit dem
Ausdruck der Freude über die Ihnen zuteil gewordene Auszeichnung
bleibe ich
Mondragon

Ihr Ihnen stets ergebener

Sehr verehrter Don José María!

Von Herrn Exner habe ich erfahren, daß Ihnen durch den Herrn
Arbeitsminister die "Medalla de Oro al Mérito en el Trabajo"
verliehen worden ist. Zu dieser hohen Auszeichnung möchte ich
Ihnen namens der Industrie- und Handelskammer zu Köln, aber
auch persönlich in meinem eigenen Namen herzlichste Glück-
wünsche aussprechen.



Seit ich von Ihrer Arbeit um den wirtschaftlichen Aufbau Mon-
dragon weiß, verfolgen wir mit lebhaftem Interesse den Fort-
gang dieser Entwicklung, und wir möchten Sie ausdrücklich zu dem
dieser Geleisteten beglückwünschen. Was was zuletzt bein-
druckt, ist die Tatsache, daß die Initiative zu diesen Arbeiten
an dem spanischen Staat, der die Hilfe für den Aufbau der
ganze Energie in der großen Werk der Erhaltung von Industrie-
betrieben auf genossenschaftlicher Basis und der wirtschaftlichen
und geistigen Ausbildung der nordspanischen Jugend einsetzt,
seine Freunde zur Selbsthilfe anspornt, auf dem Wege zu diese
Ziel ein entscheidendes Stück weitergekommen ist, für alle seine
aber nicht beschränkt. Wir glauben, daß Sie auf dem rechten
Wege sind und können nur hoffen, daß Ihnen auch in Zukunft Arbei-
te Kraft gegeben sein möge, die erforderlich ist, um das Werk zu
vollenden. Sie haben ein Beispiel für den Aufbau der spanischen
Wirtschaft aus eigener Kraft gegeben, und ich bin davon über-
zeugt, daß dieses Beispiel nicht nur für Spanien maßgebend ist,
sondern für den Gedanken der Entwicklungsländer überhaupt.
Ich persönlich wäre sehr dankbar, wenn ich von Ihnen höre oder
grüßlichen Jungen in Köln weiß, und daß sie unserer Kameradschaft